

Bern, 22. März 2010

Pressrelease

## **SNEAKERNESS KÖLN 2010**

Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, viele hochkarätige Marken, Händler, Künstler und Fans haben bereits zugesagt und auch das Rahmenprogramm wird immer spannender. Die Sneakerness 2010, die am 10. April ab 13 Uhr auf dem Kölner Expo XXI Gelände über die Bühne geht, wächst zu einem ordentlichen Spektakel heran.

So zeigen auf der 1.200 qm großen Ausstellungsfläche neben den Big-Playern wie Nike, Adidas, Asics, Kangaroos, Pro-Keds, Diesel und Reebok mit u.a. Boxfresh, Djinns, Hub, Element, Greedy Genius, Heyday, Supremebeing und Ulace auch die wichtigsten Vertreter der Indieszene ihre aktuellen Entwürfe. Zudem präsentieren Szene-Stores wie Kölns ‚The Good Will Out‘, Pivot-Skateshop, Doublelight, Grand, A Cut Above und Dedicated sowie eine illustre Runde legendärer Vintagehändler und privater Digger ausgewählte Schätze aus Sortiment und Sammlung.

Fester Bestandteil der Convention sind seit jeher Kunstaktionen rund um den Sneaker. Im Rahmen des „Sneak Bombing“ lassen wir drei Sprayer auf drei Schuhe und drei Leinwände los. Während dabei im ersten Schritt die Trainer einem umfangreichen Customizing unterworfen werden, besteht Step Two darin, die Artworks vom Kick auf die Leinwand zu transportieren. Ebenfalls mit am Start ist u.a. der Amsterdamer Künstler GabyGaby, Onur Dinc aus der Schweiz, Customizer Deluxe Champate, Supremebeing Head Honcho und Mastermind in Sachen handgefertigte Sneaker Damian Quinn sowie das Element Sneaker-Art Project. Auf jedem der für 2010 in Köln, Zürich und Wien anstehenden Sneakerness Events wird dabei ein lokaler Künstler für das US-amerikanische Skate-Footwear Label nicht etwa mit Pinsel, Marker oder Can sondern mit einem Schuh eine Leinwand bemalen. Die einzelnen Arbeiten werden schließlich zum Jahresende zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk zusammengefügt.

Besonders freuen wir uns darüber, mit Robert „Bobbito“ Garcia aka Kool Bob Love einen wahren Tausendsassa und Veteranen der Szene begrüßen zu dürfen. Bobbito ist eine Ikone in Sachen Sneakers, Basketball und Musik. So hostete der New Yorker in seiner wöchentlichen Radioshow nicht nur Nas, Busta Rhymes, die Fugees oder Talib Kweli lange vor ihrem Durchbruch sondern kompilierte gemeinsam mit DJ Spinna, auch die „Wonder wrote it“-Tributemixes für Soul-Legende Stevie Wonder. Mit der Gründung des „Bounce“-Magazines gab er der Streetball Szene ein erstes Sprachrohr und mit „Where’d You Get Those?: New York City’s Sneaker Culture 1960-1987“ schrieb er das Standardwerk in Sachen Sneakerism. Seine Leidenschaft für everything Kicks mündete bislang in Kollaboarbeiten mit Nike, Adidas und Pro-Keds. Bobbito wird den Besuchern nicht nur Rede und Antwort stehen sondern auch im Rahmen der Aftershow seine Lieblingsvinyls drehen.

Ebenfalls auf der Party mit am Start ist der Kölner Vinylhead und Hans-Dampf-in-allen-Gassen DJ Cem der nicht nur im Rahmen der „Beatpackers“-Partyserie unseren Lieblingsclub Subway mit einem Mix aus Rap, Soul, Reggae und Funk regelmäßig in ein tanzendes Tollhaus verwandelt sondern auch als Band DJ für Dickes B! ordentlich rockt. Mit seinem neuen „Beatpackers Live“-Konzept zeigt er ab Mai 2010 im Kölner Bahnhof Ehrenfeld, dass Konzert und Party auch Anno 2010 Brüder der gleichen Mutter sind.

# **SNEAKERNESS®**

**EXHIBIT. BUY. SELL.**

## **SNEAKERNESS FACTS**

Sneakerness, Samstag, 10.04.2010, 13.00 – 20.00 Uhr, EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, 50670 Köln, Euro 3.-

## **SNEAKERNESS AFTERSHOWPARTY FACTS**

Sneakerness, Samstag, 10.04.2010, 22.00 – 04.00 Uhr, Eventloft at EXPO XXI, Gladbacher Wall 5, 50670 Köln, Bobbito Garcia aka Kool Bob Love, Dj Cem, Euro 7.-

## **SNEAKERNESS KONTAKTE**

Office Köln, Kamekestrasse 20-22, 50672 Köln, Pascal Prehn, +4915116133026, pascal@sneakerness.com

Headquarter, Aebistrasse 2, 3012 Bern, Sergio Muster, +41763996667, sergio@sneakerness.com

## **BILDUNTERSCHRIFTEN**

Snkrns\_privatetable.png – Foto: Dejan Jovanovic

Snkrns\_bobbitogarcia.png – Foto: Kurt Prinz

Snkrns\_brandbooth.png – Foto: Dejan Jovanovic

Snkrns\_artcorner.png – Foto: Kurt Prinz